



**Welcome  
to the  
ELISAVA  
Barcelona School  
of Design and  
Engineering**

**Fakultät für Gestaltung  
Hochschule Augsburg**

# ELISAVA Barcelona

## Kommen und Gehen

---

### ANREISE

Ich bin mit einem großen Koffer und einem Rucksack nach Barcelona geflogen. Weil ich dort das Sommersemester verbracht habe, hat das auch gut funktioniert. Trotzdem würde ich empfehlen, Besuch immer wieder Sachen mitzugeben. Meine Wohnung an der La Rambla habe ich über eine PDF von der ELISAVA bekommen, die mich an VIU Barcelona weitergeleitet hat.

### VERKEHRSANBINDUNG

Die Verkehrsanbindung an die ELISAVA ist sehr gut. Sie ist direkt an der La Rambla gelegen, nicht weit vom Placa-Catalunya, einer der Knotenpunkte der Metro in Barcelona. Per Metro, mit dem Bus und auch zu Fuß ist die Universität gut zu erreichen. Verkehrsmittel wie E-Scooter und Fahrräder sind entweder teuer oder nur mit einem spanischen Ausweis aktivierbar, aber die T-JovenCard ermöglicht es dir, alle öffentlichen Verkehrsmittel in und um Barcelona günstig zu benutzen.

## Stadt und Land

---

### LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Die Lebenshaltungskosten sind im Durchschnitt günstiger als in Deutschland. Die Mietpreise sind für Großstadtverhältnisse ganz in Ordnung, aber natürlich höher als in Augsburg. Generell sollte man beim Mieten von Wohnungen aufpassen, es gibt immer wieder Geschichten von Studenten, die nach Barcelona kommen wollten und die



*Bildunterschrift: Mein Blick vom Balkon auf die La Rambla*

Wohnung war nicht so, wie sie angepriesen wurde. Auch Essen gehen kann vor allem an touristischen Plätzen teurer werden. Wenn ihr euch aber nach versteckteren Lokalen umschaut und häufiger auch mal selbst kocht, dann kommt ihr sogar günstiger weg als in Deutschland (ich kann euch AWAMI in El Raval sehr empfehlen, da kriegt ihr jeden Tag Obst und Gemüse als hättet ihr TooGoodToGo benutzt).

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Catalunya versteht sich nicht wirklich als Teil Spaniens! Das ist den Bewohnern sehr wichtig, gebt da ein bisschen acht drauf und ihr macht euch schnell Freunde :).

Trotz der Größe der Stadt ist Barcelona sehr kompakt und die Distanzen zu allen Schauplätzen sind nicht all zu groß. Meiner Erfahrung nach erkundet man die Stadt am besten zu Fuß. Am Anfang ist die Innenstadt mit all den verwinkelten Gassen sehr verwirrend, aber man kriegt schnell ein Gefühl für die Ecken.

Die verschiedenen Stadtteile haben alle ihren eigenen Charakter, nehmt euch Zeit alle mal zu sehen. Ich habe sehr Zentral gewohnt und war am meistens dort unterwegs. In El Born findet man schöne und verwinkelte Gassen mit vielen Interessanten Läden und die besten uns einzigartigsten Bars, in El Raval sieht man, wie sich ein eher ärmerer Stadtteil langsam wieder mit Leben füllt und Geschäfte mit eigenem Charakter die Straßen wieder beleben. In Barceloneta kann man den Nachmittag nach dem Strandbesuch perfekt mit einem Sandwich und einem Bier ausklingen lassen, und in Garcia gibt es in den Schachbrettstraßen viele Konzeptstores und historische Häuser und Fassaden zum Anschauen.

Die Stadt ist in der Früh wirklich wie leer gefegt, was super zum Bilder schießen ist. Ab zehn Uhr füllen sich langsam die Straßen und die Läden öffnen. Die Siesta wird in vielen kleinen Läden eingehalten, heißt von drei bis fünf kann man nicht in allen Läden einkaufen. Dafür sind viele kleinen Läden bis spät in den Abend und auch am Sonntag geöffnet. Die typische Zeit zum Abendessen beginnt dann auch erst ab neun Uhr, und kann auch gerne bis um elf dauern. Mit anschließendem Barbesuch wird meist erst um halb drei bis drei der Club betreten. Das macht aber nichts, weil die typische Zeit zum nach Hause gehen auch erst ab sechs Uhr ist :).

# ELISAVA Barcelona

## KULTUR & TRADITION

Die Spanier sind in der Regel sehr offen, aber nicht alle. Ich habe fast nie schlechte Erfahrungen gemacht und bin nur offenen Menschen begegnet. Dennoch kommt man in eine Stadt, in dem die Einwohner unter den steigenden Lebenskosten leiden, die auch durch Touristen verursacht werden.

Man kommt mit Englisch gut durch. Mein Spanisch war wirklich begrenzt auf die absoluten Basics und ich konnte mich in allen Lagen verständigen.

Traditionelles Essen kann an allen Ecken und Gassen gefunden werden. Die Küche besteht auf vielen Tapas, Pan con Tomate, Tortilla de Patatas etc. . Fleisch und Käse sind großer Bestandteil der Diät, aber auch als Vegetarier und Veganer findet man in fast jedem Restaurant etwas. Zu meiden sind aber die Restaurants an touristischen Plätzen, einfach zu schlechte Qualität für zu hohe Preise.

## Studieren

### STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die ELISAVA ist eine Hochschule für Design und Ingenieurwesen und versucht dass auch in den Kursen zum Vorschein zu bringen. Ich hatte als Bachelor of Arts die Auswahl zwischen Graphic Design, Product Design, Interaction Design und Space Design. Je nach Auswahl wird einem ein Pool an möglichen Kursen zugeschrieben, in die man per Zufallsprinzip eingetragen wird.

### STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die ELISAVA hat ein tolles Auftreten und liegt im Zentrum von Barcelona. Das macht sich die Universität auch zu

nutzen, in dem sie oft die Einflüsse der Stadt in seinen Unterricht mit einfließen lässt.

Professoren gehen mit großer Motivation und Ideenreichtum in die Vorlesungen, um deine Projekte in Ecken weiterzudenken, die du vorher nicht im Sinn hattest. Die Vorlesungen sind fast ausschließlich wie Workshops aufgebaut und lassen dir extrem viel Freiraum, du kannst die Projekte wirklich zu deinen machen. Auch große Firmen werden regelmäßig als Kollaboratoren für die Kurse mit ins Boot geholt.

Durch ihren großen Namen schafft die ELISAVA regelmäßig, sich große Namen aus der Designbranche einzuladen. In den sogenannten Master Talks sprechen erfolgreiche Designer aus allen Disziplinen über ihr Schaffen und ihren Werdegang. Am Ende werden auch Fragen gestellt, ich kann die Talks wirklich empfehlen.

### SEMESTERDAUER

Das Semester dauert um die 4 bis 5 Monate. Ich habe das Sommersemester besucht und war von Anfang Februar bis Ende Juni an der ELISAVA eingeschrieben.

### EINSCHREIBEN

Um an die ELISAVA gehen zu können muss man ein Bewerbungsverfahren bestehen. In diesem muss ein Portfolio zugesendet werden (ich hab Space Design gewählt, in GraphicDesign muss das ausgedruckt hingeschickt werden) und ein Schreiben, in welchem ich meine Gründe erklärt habe, warum ich in die Stadt und vor allem an die Universität gehen möchte. Der Auslandskoordinator ist F. Xavier Oliver, mit dem wird dann alles weitere Organisatorische vorher zu Hause und vor Ort geklärt. Er ist wirklich sehr engagiert und kümmert sich um all deine organisatorischen Probleme.



Bildunterschrift: Ausstellung der Workshopergebnisse

## Leben & Feiern

### WOHNEN

Wohnungen zu finden ist in Barcelona Glückssache. Wie bereits erwähnt, habe ich eine Auswahl an verfügbaren Wohnungen über Verbindungen der Hochschule einsehen können, für eine davon habe ich mich dann entscheiden. Andere Auslandsstudenten haben sich vor Antritt des Semesters auch zusammengetan und gemeinsam nach einer eigenen Wohnung geschaut.

Preislich ist Barcelona an europäische Großstadtpreise angepasst. Ich habe für ein Zimmer in einer WG mit Top Lage 600€ gezahlt, habe aber auch von anderen Studenten gehört die 900€+ für eine wesentlich schlechtere Lage gezahlt haben.

# ELISAVA Barcelona



Bildunterschrift: International Students

## INTERNATIONAL STUDENTS

Es sind sehr viele Nationalitäten an der ELISAVA vertreten. Ich war als einziger Deutscher im Erasmus Programm und hatte Kollegen aus Dänemark, Norwegen, Finnland, Italien, Portugal, Island aber auch Mexiko und Kanada.

## TIPPS

An allen Ecken und Enden sieht man die Einflüsse und die Architektur von Antoni Gaudi. Die Fassaden sind in Echt nochmal eindrucksvoller. Aber teilt euch die Sehenswürdigkeiten auf solltet ihr Besuch bekommen, auch die Sagrada Familia wird nach dem siebten Mal Anschauen ein bisschen eintönig.

Resident Advisor (RA Guide) ist eine sehr gute App, um über das Geschehen in der Stadt auf dem Laufenden zu bleiben. Die lokalen Veranstalter sind sehr hinterher die App so aktuell wie möglich zu halten, und durch das frühe Buchen von Tickets könnt ihr euch auch einiges an Geld sparen.

Nehmt euch die Zeit und schaut ins Umland und in andere Großstädte. Barcelona hat viel zu bieten, aber Madrid, Valencia, Malaga, Sevilla und auch Südfrankreich sind nicht zu weit entfernt.

Vor allem im Sommer gibt es viele Sonnenstunden, heißt auch Tagestrips zu weiter entfernten Städten sind gut machbar. Sitges und Garraf haben wirklich schöne Strände an die man auch mit der T-Joven Card gut flüchten kann wenn die Stadt zu voll wird.

## PARTY

Barcelona ist eine unglaublich lebenswerte Stadt. Es gibt die ganze Zeit große und kleine Veranstaltungen aller Art. Ob es große Festivals, kleine Pop-up Stores, Flohmärkte oder andere Happenings sind, langweilig wird es wirklich nicht.

Macht euch auf lange Abende gefasst. Generell läuft die Uhr der Spanier ein bisschen anders, und Schlaf hat auch nicht so einen hohen Stellenwert wie zu Hause. Aber das

ist mit viel Sonne gut durchzustehen.

Die Barkultur in Barcelona ist eine besondere. Draußen sitzen, Vermouth und Natural Vine trinken und dabei Leute beobachten gehört dazu.

Es gibt eigentlich an jedem Wochenende Festivals, in der ganzen Stadt verteilt. Von kleineren Hip-Hop Veranstaltungen zu größeren Festivals, wie dem Brunch Electronik und Primavera Sound kann man, wenn man will, durchgehen feiern gehen.

## More Information

ELISAVA

Barcelona School  
of Design and  
Engineering

[www.elisava.net](http://www.elisava.net)

Barcelona, Spanien

[tom.henkel@tha.de](mailto:tom.henkel@tha.de)

# Campus der ELISAVA



Bildunterschrift: Haupthalle in der ELISAVA



Bildunterschrift: Arbeitsbeispiele von Studierenden



Bildunterschrift: Vernissage der Studierenden

# Weitere Impressionen



Bildunterschrift: Klippen der Costa Brava



Bildunterschrift: Strand an Cadaques



Bildunterschrift: Blick auf die Sagrada Familia

# Weitere Impressionen

